

## Wir stellen ein!



Ort:  
Dresden

Bewerbungsfrist:  
6. Juli 2026

Dauer:  
unbefristet

Kennziffer:  
2300E-I.3-402/26

## Referentin/Referent (m/w/d) in den IT-Referaten III.4 und III.5

im Sächsischen Staatsministerium der Justiz



### Über uns

Im Sächsischen Staatsministerium der Justiz (SMJus) ist der Dienstposten einer Referentin/eines Referenten (m/w/d), Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene in den Referaten III.4 – Informationstechnologie in der Justiz – sowie III.5 – E-Verfahrensakte und digitale Innovation in der Justiz – zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Eine Teilzeittätigkeit mit dem Mindestumfang von 0,8 AKA (32 Wochenstunden) ist möglich.

**Die Ausschreibung ist auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschränkt, die sich bereits in einem Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis zum Freistaat Sachsen befinden.**



### Interessante Aufgaben

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz treibt die Digitalisierung der sächsischen Justiz mit Nachdruck voran. Mit der zunehmenden Verlagerung von Informationen, Kommunikationswegen und Unterstützungswerkzeugen in den digitalen Raum gewinnt auch die digitale Barrierefreiheit stetig an Bedeutung. Um die Berücksichtigung von Anforderungen der digitalen Zugänglichkeit in den IT-Verfahren und digitalen Angeboten der sächsischen Justiz noch effizienter zu unterstützen, beabsichtigt das SMJus die Einrichtung einer zentralen Ansprechstelle für digitale Barrierefreiheit. Zur Wahrnehmung dieser Aufgabe ist in den IT-Referaten III.4 und III.5 eine Stelle als Fachberaterin/Fachberater für digitale Barrierefreiheit in der Justiz-IT zu besetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- zentrale Erstberatung in Grundsatzfragen der digitalen Barrierefreiheit,
- Entwicklung und Pflege von allgemeinen Handreichungen, Checklisten und Musterdokumenten zur digitalen Barrierefreiheit,
- Sensibilisierung und Vernetzung in Fragen der digitalen Barrierefreiheit,
- Beobachtung von Rechtsentwicklung und Standards im Bereich der digitalen Barrierefreiheit,
- Grundsatzfragen und strategische Steuerung der Themen der Barrierefreiheit für VIS-Justiz,
- Leitung und Koordination Anwenderkreis Barrierefreiheit VIS-Justiz,
- Mitwirkung im Arbeitskreis Barrierefreiheit der Kooperation E-Akte als Service.



## Wir bieten Ihnen

- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (mobile Arbeit),
- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- ein verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld,
- ein breites Fortbildungs- und Schulungsangebot,
- verschiedene Angebote und Kurse im Rahmen des Gesundheitsmanagements.

Die Stelle ist der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zugeordnet. Aus Gründen der Stellenbewirtschaftung sind Bewerbungen von Beamtinnen und Beamten bis zur Besoldungsgruppe A 12 möglich. Arbeitsverhältnis und Vergütung für Beschäftigte richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).



## Sie bringen mit

**Voraussetzung für die Tätigkeit ist:**

eine Laufbahnausbildung der Beamtinnen und Beamten der 1. Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 in der Fachrichtung Justiz, fachlicher Schwerpunkt Justizdienst (Rechtspflegerinnen/Rechtspfleger) oder Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, fachlicher Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst.



## Von Vorteil

- Grundkenntnisse der sächsischen Justiz-IT und der IT-Anwendungslandschaft,
- Grundkenntnisse der technischen Standards zur Barrierefreiheit sowie einschlägiger Normen und Vorschriften,
- Erfahrungen im Bereich Wissensvermittlung,
- Kenntnisse des Behindertenrechts und des Inklusionsrechts,
- praktische Erfahrungen mit digitaler Barrierefreiheit, idealerweise Praxiserfahrungen mit der Gestaltung barrierefreier Technologien und Anwendungen,
- sicherer Umgang mit den MS-Office-Programmen (Word, Excel, Outlook),
- praktische Erfahrungen im Umgang mit der elektronischen Verfahrensakte (VIS-Justiz),
- Fähigkeit zum selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten,
- Kommunikationsfähigkeit.



## Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung (Lebenslauf, Nachweis von Abschlüssen, ggf. Qualifikationsnachweise) unter der Kennziffer 2300E-I.3-402/26 als PDF-Datei per E-Mail an [poststelle@smj.justiz.sachsen.de](mailto:poststelle@smj.justiz.sachsen.de) oder an das Sächsische Staatsministerium der Justiz (Hospitalstraße 7, 01097 Dresden). Interessentinnen und Interessenten sollen ihre Bewerbung nach Möglichkeit über die personalverwaltende Dienststelle auf dem Dienstweg einreichen. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in ihre Personalakten zu erklären.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Die sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns daher über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität.

Von der unaufgeforderten Zusendung von Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten wird abgesehen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Walther, Telefon 0351 564-16135, zur Verfügung. Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sind auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz (<https://www.justiz.sachsen.de/content/datenschutz.htm>) einsehbar.